

Nr. 725

Mk. 100 000 000.—

Bankhaus Carl Hahn & Co. Schorndorf

zahlt gegen diesen Scheck an Ueberbringer

Nr. 89

Mk. 100 000 000.—

Bankhaus Carl Hahn & Co. Schorndorf

zahlt gegen diesen Scheck an Ueberbringer

Einhundert Millionen Mark

Schorndorf,

den 25. September 1923.



Schwäbische Stockfabrik

H. m. b. H.

[Signature]

9199

5 Milliarden Mark

Gegen diesen Scheck verrechnen wir mit dem Ueberbringer

Fünf Milliarden Mark.

Schorndorf, 25. Oktober 1923.

Gewerbebank Schorndorf G. G.

[Signatures]

Heimatverein und Stadtmuseum
Schorndorf laden ein zum Vortrag

**Krisen, Inflation und
Putschversuche – 1923
als reines Katastrophenjahr?**

Mittwoch, 15. Nov. 2023
19.00 Uhr
Stadtmuseum Schorndorf



Heimatverein und Stadtmuseum
Schorndorf laden ein zum Vortrag

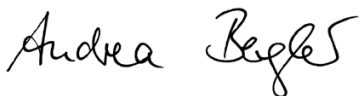
Krisen, Inflation und Putschversuche – 1923 als reines Katastrophenjahr?

von **Dr. Oliver Hemmerle**,
im Stadtmuseum Schorndorf, 1. OG,
am Mittwoch, 15. November 2023
um 19.00 Uhr.

Das Jahr 1923 gilt als eines der dramatischsten Krisenjahre in der deutschen Geschichte: Hyperinflation, Ruhr-Krise und extremistische Umsturzversuche, wie der sogenannte Hitler-Putsch, prägten es.

1923 nahm im Deutschen Reich aber auch das Radio seinen Betrieb auf, es etablierte sich der Begriff „Welt-Kunst“ und unter Gustav Stresemann trat die erste „Große Koalition“ hervor. War 1923 also doch nicht nur ein reines Katastrophenjahr? Und kann man komplexe und längerfristige Entwicklungen überhaupt an einer Jahreszahl festmachen? Können wir aus 1923 etwas für die Bewältigung heutiger Krisen lernen?

Diesen Fragen geht der Historiker Dr. Oliver Hemmerle, akademischer Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, nach.



Dr. Andrea Bergler / Leiterin Stadtmuseum

Bildnachweis: Ausschnitte von Schecks aus dem Jahr 1923,
Stadtmuseum Schorndorf

Öffnungszeiten | Di–Sa: 14–17 Uhr | So: 11–17 Uhr

Stadtmuseum Schorndorf | Kirchplatz 7–9 | 73614 Schorndorf

Telefon 07181 602-1132 | stadtmuseum@schorndorf.de